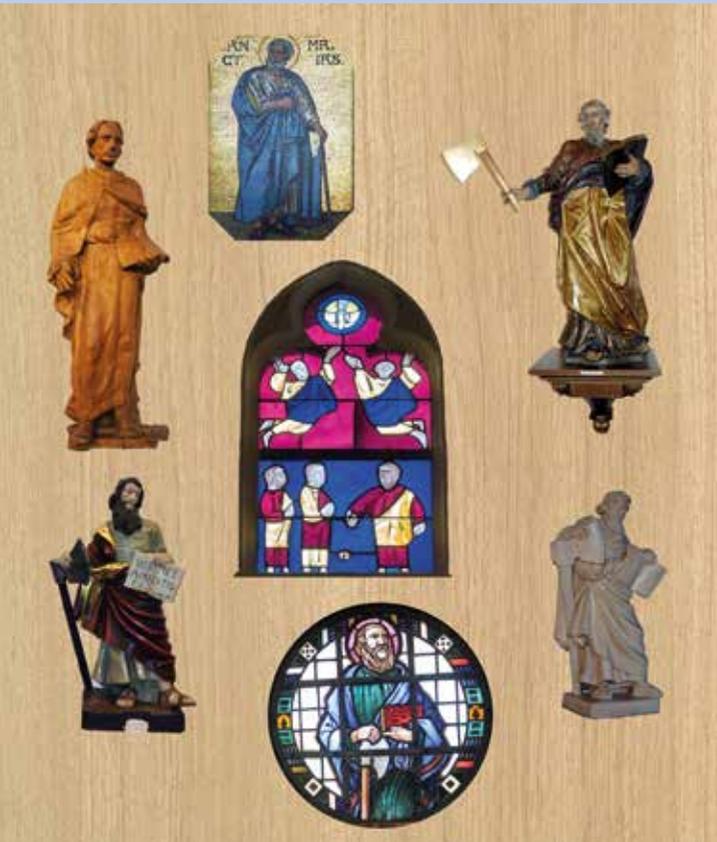


Wir in der Gemeinschaft. Wir in unseren Gemeinden.

Wir

Pfarnachrichten • 4/2025 • Herbst



HelenaBote
St. Helena Rheindahlen



Nachrichten der Grabeskirche
St. Matthias Günhoven



Themen dieser Ausgabe:

- Wahl zum Rat des Pastoralen Raumes
- Eine neue Pfarrei entsteht: St. Matthias
- Anbau an der Grabeskirche

Pfarrbrief
St. Rochus Broich-Peel

Titelseite: Kollage: "Matthiasdarstellungen an und in unseren Kirchen", J. Czimek
Mitte: Wahl des Apostels Matthias, Fenster in St. Helena

Wir bitten um Verständnis, dass wir – aufgrund der zahlreichen Anfragen – keine Plakate im Pfarrbrief veröffentlichen können. Redaktionelle Artikel mit Fotos werden natürlich immer gerne angenommen.

Wichtiger Hinweis in eigener Sache:

Bitte beachten Sie unbedingt den Redaktionsschluss und senden Sie Ihre Beiträge ausschließlich an die im Impressum auf der vorletzten Seite angegebenen Mail-Adressen. Für frühzeitig eingereichte Artikel sind wir dankbar.



Ausgabe 4/2025 – Herbst – 20.09.2025 bis 28.11.2025
Redaktionsschluss: Freitag, 29.08.2025, 19 Uhr

Ausgabe 5/2025 – **Weihnachten** – 29.11.2025 bis 31.12.2025
Redaktionsschluss: Freitag, 07.11.2025, 19 Uhr

Ausgabe 1/2026 – Januar/Februar
Redaktionsschluss: 30. 11. 2025, 19 Uhr

Ausgabe 2/2026 – März/April
Redaktionsschluss: 31.1.2026, 19 Uhr

Ausgabe 3/2026 – Mai/Juni
Redaktionsschluss: 31.3.2026, 19 Uhr.

Ausgabe 4/2026 – Juli/August/September
Redaktionsschluss: 31.5.2026, 19 Uhr

Ausgabe 5/2026 – Oktober/November
Redaktionsschluss: 31.8.2026, 19 Uhr

Ausgabe 6/2026 – Dezember/Januar/Februar
Redaktionsschluss: 30.11.2026, 19 Uhr

Vorwort von Gemeindereferentin Sandra Hofer

"Was baut ihr da eigentlich?"

"Wird das wieder ein Erweiterungsbau mit neuen Grabstätten?" Diese Frage tauchte im vergangenen Jahr häufiger auf. Und dabei handelt es sich bei diesem Bau nicht um eine Erweiterung der Grabeskirche Günhoven im klassischen Sinne, sondern vielmehr wurde die Grabeskirche um eine neue Begegnungsstätte erweitert, die in Zukunft auch die Verwaltung und die Seelsorge vereint. Innerhalb von einem Jahr ist ein modernes, lichtdurchflutetes Gebäude entstanden, in das die beiden Architekten Willi Theelen und Dr. Michael Hecker ihr ganzes Herzblut gesteckt haben. Optisch fügt sich der neue Bau wunderbar in das Gesamtbild der Grabeskirche ein.

Der kreuzgangähnliche Vorbau verbindet den Anbau und die Kirche, und es ist ein wetterunabhängiger Raumwechsel zwischen den Büros und der Kirche möglich.

Die Hauptmotivationen für den Bau waren ein barrierefreier Zugang zur Verwaltung, ein größerer Raum für Begegnung und der Wunsch, dass die Verwaltung und die Seelsorge in Zukunft noch enger zusammenarbeiten.

Am Samstag, den 23. August um 10.00 Uhr segneten wir die neuen Räumlichkeiten ein. Während einer Andacht im Kirchenraum beschrieb die Vorsitzende des Kuratoriums Mechtilde Jansen den beispiellosen Werdegang und die Erfolgsgeschichte der Grabeskirche. Wenn die Günhovener damals nicht den Mut zu

diesem Schritt gehabt hätten, sich nicht engagierte Menschen für die Begleitung des Projektes, sprich das Kuratorium, gefunden hätten und wenn nicht alle Beteiligten immer das gleiche Ziel vor Augen gehabt hätten, wer weiß, was mit St. Matthias Günhoven passiert wäre. Pfarrer Harald Josephs und ich beschrieben anhand des Bibelverses Römer 12,4–8, wie sich die Seelsorge in das Gefüge der Grabeskirche einbringt.

„Denn wie wir an einem Leib viele Glieder haben, aber nicht alle Glieder dieselbe Aufgabe haben, so sind wir, die Vielen, ein Leib in Christus, und einzeln untereinander Glieder.“

Man könnte diesen Leib auch mit den vielen Rädchen eines Uhrwerkes vergleichen. Das Uhrwerk der Grabeskirche funktioniert ausschließlich dann, wenn alle Räder ineinander greifen. Wir bieten den Menschen einen Raum, in dem sowohl Trauer als auch Freude gleichermaßen zum Tragen kommen. Es war eine bewusste Entscheidung, dass im Kirchenraum nicht ausschließlich liturgische Formate vorkommen, die wir mit Trauer und Bestattung in Verbindung bringen, sondern dass auch die Freude am Leben nicht zu kurz kommt. So viele Trauernde empfinden es als tröstlich, nochmal ein schönes Konzert oder eine spannende Lesung gemeinsam mit ihren Verstorbenen zu erleben. Auch das Zuprosten mit einem guten Glas Wein war schon möglich und es wurde sogar schon zu kölschen

Tönen geschunkelt. Diese Ungezwungenheit bringt eine Art Selbstverständlichkeit und vielleicht sogar Leichtigkeit in den Umgang mit der individuellen Trauer.

Nachdem auch Willi Theelen und Dr. Michael Hecker ihre Gedanken und Motivationen zum Gebäude eingebracht hatten, zogen die Besucherinnen und Besucher gemeinsam zum neuen Gebäude, und dort segnete Pfarrer Harald Josephs die neuen Räumlichkeiten ein. Anschließend hatten alle die Gelegenheit, die Räume ausgiebig zu besichtigen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Am 27. August verlegte Willi Theelen dann im Beisein des Kuratoriums eine Zeitkapsel vor die Eingangstür. Neben der Chronik, der Statistik und ein paar Gedanken von Pfarrer Harald Josephs, durfte darin natürlich auch nicht der Zeitungsartikel zur 125 Jahrfeier von Borussia fehlen.

Jetzt gilt es, dieses Schmuckstück von Gebäude mit Leben zu füllen. Der große, lichtdurchflutete Saal lädt dazu besonders ein. Ich selbst habe schon einige Ideen im Kopf, und ich freue mich schon sehr darauf, dort in mein neues Büro einzuziehen. Sind auch Sie neugierig? Dann kommen Sie uns besuchen und überlegen Sie mit uns gemeinsam, wie das Leben und all seine Facetten in die neuen Räume einziehen kann.

Julia Gold (Leitung der Verwaltung), und ich freuen uns über Ihren Besuch!

Ihre und Eure Sandra Hofer,
Gemeindereferentin und Seelsorgerin an der Grabeskirche Günhoven.

Eine besonders gute Gelegenheit bietet sich am Sonntag, den 5. Oktober, nach dem Gottesdienst um 11.15 Uhr zum Erntedank.

Bei Zwiebelkuchen und kühlen Getränken haben Sie die Gelegenheit, sich den neuen Anbau ganz in Ruhe anzuschauen.

Herzliche Einladung!

(und wer mag, steuert dazu auch gerne einen Zwiebelkuchen bei.

Dafür jetzt schon ein herzliches „Vergelt's Gott“)



Bodeneinlass und Kachel für die Zeitkapsel

Ab dem 1. Januar 2026 eine Pfarrei und Kirchengemeinde St. Matthias

Am 1. Januar 2026 wird aus unserem Pastoralen Raum Mönchengladbach Süd/Südwest die Pfarrei und Kirchengemeinde St. Matthias.

Schon im ersten Quartal diesen Jahres ist die Entscheidung gefallen, die drei Pfarreien und Kirchengemeinden St. Rochus Broich-Peel, St. Helena Rheindahlen und St. Matthias Wickrath zu einer neuen Pfarrei und Kirchengemeinde zusammenzuführen.

Die Verantwortlichen in den Gremien der Kirchenvorstände, Pfarreiräte, Koordinationskreise und die Delegierten in den Vertretungen der bisherigen Kirchengemeindeverbände haben großen Einsatz gezeigt, um in kurzer Zeit auch die vielen notwendigen Entscheidungen und Vorbereitungen im Detail zu treffen. Hierzu gehören Fragen, wie unsere zukünftige Gremienstruktur aussehen soll, wie wir eine gute Überleitung unserer angestellten Mitarbeitenden sicherstellen und vor allem, wie wir bei alledem auch eine gute Atmosphäre für all diejenigen, die bei uns im Ehrenamt arbeiten, gewährleisten können.

Kurz vor den Sommerferien diesen Jahres haben alle Kirchenvorstände und Pfarreiräte dem Vorschlag der Koordinationskreise zugestimmt, dem Bischof vorzuschlagen, die **Kirche St. Helena in Rheindahlen** als **Pfarrkirche** zu benennen. In Wickrath beginnen wir im nächsten Jahr mit dem Umbau der **Kirche St. Antonius** zu einem modernen **Pastoralen Zentrum**, das der ganzen neuen Pfarrei zur Verfügung stehen soll. Auch diese Tatsache war ausdrücklich

Gegenstand der Beschlussfassung und verdient nun unser aller Unterstützung. Alle anderen Kirchen, Kapellen und Pfarrheime sollen nach Möglichkeit auch weiterhin Mittelpunkte der jeweiligen Ortsteile sein und Orte für Gottesdienst, Gebet und Begegnung bleiben.

Die letzte Entscheidung, an der sich viele von Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, beteiligt haben, war die für einen neuen Namen der neuen Pfarrei und Kirchengemeinde. Mit großer Mehrheit haben sie sich bis zum 31. August für den **Namen St. Matthias** entschieden.

Dies hat sicher mit der traditionellen Verwurzelung dieses heiligen Apostels in unserer Heimat zu tun. Diese Entscheidung haben wir ebenfalls dem Bischof mitgeteilt und ihn gebeten, die neue Pfarrei dem heiligen Apostel Matthias als unserem Patron anzuvertrauen.

Zukünftig wird die Leitung der Pfarrei nicht mehr allein in der Hand des Pfarrers liegen, auch wenn aus kirchenrechtlichen Gründen ein Stück Letztverantwortung bei ihm bleiben muss. Die **Leitung des Pastoralen Raums** wird aus fünf Personen bestehen. Schon jetzt hat unser Bischof Pfr. Thorsten Aymanns zum Leiter des Pastoralen Raums ernannt. Als weiteres Mitglied hat er Gemeindereferentin Stephanie Schippers ernannt. Ebenfalls zum Team der Gemeindeführung gehört qua Amt die Verwaltungsleitung. Hierzu wurde mit Zustimmung der beteiligten Kirchenvorstände Frau Heike Reich bestellt. Sie ist Vielen als Koordina-

torin der bisherigen GdG Mönchengladbach Südwest schon gut bekannt. Wir hoffen sehr, das schon bald nach Gründung der neuen Pfarrei St. Matthias zwei weitere Personen vom künftigen Rat des Pastoralen Raumes in die Leitung entsandt werden und unser Leitungsteam komplettieren. Im **Leitungsteam** werden wir die Aufgaben transparent verteilen, kollegial miteinander arbeiten und gemeinsam entscheiden.

Natürlich braucht es auch in der neuen Pfarrei St. Matthias ein synodales gewähltes Beratungs- und Entscheidungsgremium, das sich für uns alle der wichtigen pastoralen Fragen annimmt. Das ist zukünftig der **Rat des Pastoralen Raums**, der am 8. und 9. November 2025 gewählt wird. Zur Arbeitsweise und zur Wahl dieses Gremiums finden Sie einen eigenen Artikel in diesem Pfarrbrief.

Zu jeder Pfarrei gehört als Rechtsträger, d.h. als verantwortliche Einheit für Gebäude, Finanzen und Personal auch eine Kirchengemeinde. Die Verantwortung für ihre Geschicke übernimmt ein gewählter **Kirchenvorstand**. Diesen werden wir am 9. und 10. Mai 2026 wählen. Alle nötigen Informationen hierzu werden wir rechtzeitig auch hier im Pfarrbrief veröffentlichen.

Zukünftig gilt bei unserem **Wahlrecht** nicht mehr das strenge Wohnortprinzip. In der Regel ist jede katholische Christin und jeder katholische Christ bei uns wahlberechtigt, wenn sie oder er das entsprechende Alter hat.

Sowohl der Rat des Pastoralen Raums als auch der Kirchenvorstand sind auf die **Mitarbeit vieler Menschen** an unseren vielen Orten von Kirche - sei es in den einzelnen

Ortschaften oder auch in vielen anderen Aufgabenfeldern - angewiesen. Wir freuen uns sehr, dass sich schon jetzt viele bereit erklären, sich hier zu engagieren. Dies wird geschehen in Gremien, die sich um Fragen der Pastoral in einzelnen ehemaligen Gemeinden kümmern, oder sich einzelner Themenfelder annehmen, wie schon jetzt im Kuratorium für die Grabeskirche in Günhoven, um nur ein Beispiel zu nennen.

Wir laden Sie alle ein, jede und jeder an dem Ort, an dem sie oder er sich engagieren möchte, mit anzupacken.

Schon jetzt bitten wir um Verständnis dafür, dass sich viele von uns - ehren- und hauptamtlich - in die neuen Strukturen und Arbeitsweisen einarbeiten müssen. Nicht alles wird gleich am Anfang perfekt sein. Wir sind aber sicher, dass alle Beteiligten ihr Bestes geben wollen.

Der Prozess der Veränderungen bietet viele Chancen. Viele Dinge, die eine einzelne kleine Gemeinde nicht mehr leisten kann, werden wir im größeren Verbund stemmen können. Kräfte und Kompetenzen, die in einer einzelnen Gemeinde vorhanden sind, können für alle fruchtbar werden. Ressourcen, die bisher vor allen Dingen in einem Ort benutzt wurden, werden wir für alle nutzen können. Nach vorne möchten wir aber auch die **Zusammenarbeit in der Ökumene** nicht aus den Augen verlieren und auch nicht die, mit anderen Partnerinnen und Partnern in unserer Nachbarschaft.

Ganz ausdrücklich sind Teil der neuen Pfarrei natürlich alle unsere **Orte von Kirche**. Das sind die Gemeinschaften um unsere Kirchen und Kapellen, das sind die Bruderschaften, die Frauengemeinschaften,

alle Verbände und Gruppen, die sich in der Jugendarbeit engagieren, und viele mehr. Zukünftig werden wir ihre Vertreter wenigstens einmal im Jahr zu einer **Vollversammlung der Orte von Kirche** einladen, dort über die wesentlichen Fragen der Pfarrei und Kirchengemeinde informieren und alle Beteiligten besser miteinander vernetzen.

Der weitere Blick nach vorne, muss aber auch ehrlich zur Kenntnis nehmen, dass wir mit Sicherheit sehr schnell weniger **Gemeindemitglieder** haben werden und sich auch unsere **materiellen Möglichkeiten** deutlich verringern werden. Über den Daumen gerechnet, werden wir uns in den nächsten 15-20 Jahren **halbieren**. Natürlich sind wir weiterhin missionarisch unterwegs, d.h. wir wollen unseren Glauben und unsere Überzeugung weitergeben und Menschen für unsere Gemeinschaft gewinnen.

Wir sind aufgefordert dankbar, gewissenhaft, nachhaltig und sparsam mit dem umzugehen, was uns an Ressourcen gegeben ist. Nicht alles, was uns heute selbstverständlich erscheint, wird auch in Zukunft möglich sein. Und vieles wird in Zukunft nur noch dann möglich sein, wenn vor Ort die Bereitschaft existiert, sich persönlich einzubringen und auch finanziell zu engagieren. Dazu gehört ganz wesentlich die Wertschätzung dessen, was Frauen und Männer heute und in Zukunft bereit sind im Ehrenamt einzusetzen. Weder der Unterhalt eines Gebäudes, noch die Vorbereitung von Kindern und Jugendlichen auf die Sakramente, eine feierliche Beerdigung oder die materielle Hilfe für Bedürftige werden sich zukünftig einfach aus Kirchensteuermitteln oder mithilfe hauptamtlichen Personals bewerkstelligen lassen.

Die Gemeinde wird sein, was ihre Mitglieder ermöglichen - nicht mehr und nicht weniger. Die Kirche, von der ich etwas erwarten kann, weil ich ja meine Kirchensteuer zahle, wird es zukünftig nicht mehr geben. Das gilt für das Gebäude ebenso, wie für den Gottesdienst, der darin stattfindet. Was wir heute noch an Volkskirche in Erinnerung haben, geht in den nächsten Jahren zwangsläufig endgültig zu Ende. Was dem nachfolgen wird in der neuen Pfarrei St. Matthias, wird zu großen Teilen abhängig von dem, was wir in den vielen und vielfältigen Orten von Kirche lebendig halten und neu lebendig werden lassen.

Und dazu gehört ausdrücklich auch, dass wir uns **von Aufgaben und Dingen trennen** werden. Wir wünschen uns, dass dies in Würde geschehen kann und die damit verbundenen Diskussionen und Entscheidungsprozesse ehrlich und engagiert, aber ohne persönliche Verletzungen gelingen werden. Auch hier ist die Solidarität und Verantwortung aller gefragt.

Bei all dem vertrauen wir darauf, dass Gott selbst es ist, der seine Kirche führt und wir nicht alles aus uns selber heraus machen müssen.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit euch und Ihnen allen in der neuen Pfarrei und Kirchengemeinde St. Matthias.

Ihre Leitung des Pastoralen Raums

Stephanie Schippers

Heike Reich

Thorsten Aymanns

„Das Los fiel auf Matthias“ (Apg 1,26)

Die neue Pfarrei soll ab dem 1. Januar den Namen St. Matthias tragen

In einem auf breite Beteiligung angelegten Verfahren, das am 31. August endete, haben sich die Mitglieder der bisherigen Pfarreien St. Rochus, St. Helena und St. Matthias mehrheitlich (364 von 570 Stimmen) für dieses Patronat entschieden.

Dies hat sicher mit der traditionellen Verwurzelung des heiligen Apostels Matthias in unserer Heimat zu tun. Seine Verehrung ist durch die Wallfahrten nach Trier und die St.-Matthias-Bruderschaften tief in der lokalen Tradition verankert. Diese Bruderschaften verbinden seit vielen Jahren die Gemeinden untereinander.

Auch die Grabeskirche in Günhoven, die schon heute das Patronat des heiligen Matthias trägt und im Gebiet der neuen Pfarrei liegt, ist ein starkes verbindendes Element für die Menschen im gesamten Umkreis.

Diese Entscheidung werden wir dem Bischof mitteilen und ihn bitten, die neue Pfarrei dem heiligen Apostel Matthias als unserem Patron anzuvertrauen.

Wir danken allen herzlich für die außerordentlich große Beteiligung an der Namenswahl und freuen uns auf unseren gemeinsamen Weg als Pfarrei St. Matthias.

"Ich habe eben dem Hl. Matthias zur gewonnenen Wahl im Wahlkreis Mönchengladbach Süd-Südwest gratuliert" - Thorsten Aymanns

Er vertritt uns jetzt als Patron auf himmlischer Ebene. In der Kirche St. Helena in Rheindahlen gibt es ein Fenster, das von seiner Wahl zum Apostel im Jahr 33 erzählt (siehe auch Titelbild). Er ist also schon länger dabei und hat seine Sache auch bisher immer gut gemacht.

Dabei ist er ein volksnaher Typ und durch reichlich Bilder und Reliquien ständig im Wahlkreis präsent.

Schon in der Vergangenheit gelang es ihm, das ein oder andere Rennen um ein Patronat in der Gegend für sich zu entscheiden. Dazu gehören die beiden St. Matthias Wallfahrtsbruderschaften

in Rheindahlen und Wickrath und die St. Matthias Schützenbruderschaft in Günhoven. Er hält seine schützende Hand über der Grabeskirche in Günhoven und sorgte schon bisher in seiner vermittelnden Art mit viel Geschick für eine gute Zusammenarbeit in den Wickrather Gemeinden.

Seine Anhängerinnen und Anhänger ziehen jedes Jahr zu seinem irdischen Domizil nach Trier. Dabei skadieren sie lautstark: „Heiliger Matthias bitte für uns!“ Immer wieder stimmen seine Fans laute Gesänge zu seiner Verehrung an. Fahnen mit dem Porträt des Heiligen werden dabei vorweg getragen.

Unter Insidern geht das Gerücht, schon die Mutter des Kaisers Konstantin sei eine heimliche Verehrerin des Heiligen gewesen.

Unter seinen heutigen Bekannten soll es durchaus auch Sympathisanten aus anderen Konfessionen geben. Matthias steht also eindeutig auch für eine Stärkung in der ökumenischen Zusammenarbeit.

Sein zeitlos erfolgversprechender Wahlspruch lautet übrigens: „Ihr seid meine Freunde.“ Sein heutiger Wahlerfolg beweist: Viele von uns können diese Freundschaft erwidern.

Die Mitbewerberinnen Edith, Hildegard, Theresa, und die Mitbewerber von der

Einheitsliste „12 Apostel“ gratulieren ebenfalls und ließen in gutem demokratischen Geist mitteilen, der neuen Pfarrei St. Matthias ebenfalls als engagierte Fürsprecherinnen und Fürsprecher zur Verfügung zu stehen.



Neuer Firmkurs startet im Dezember!

Das ist dein Ja zum Glauben – und dafür begleiten wir dich ab Dezember auf dem Weg zur Firmung. Denn die Sache mit dem Glauben ist mehr als Kirche und bedeutet insbesondere Gemeinschaft.

Gemeinsam mit anderen in Deinem Alter hast Du die Chance zu erfahren, was Dich ausmacht und wie alles zusammenhängt mit Glauben, Gott, Jesus, Kirche & Co.

Interesse? Bis zu den Herbstferien kommt noch eine Einladung per Post. Erste Infos gibt es bei unserem Warm-up am 16. November in Rheindahlen und wenn Du dann Lust hast, geht es ab Dezember dann richtig los.

Weitere Infos gibt es bei Christoph Tenberken per Mail unter: christoph.tenberken@bistum-aachen.de

oder telefonisch/per WhatsApp:
0160 99104653

WIR FREUEN
UNS AUF DICH!

Das Matthias – Quizz

*Was weißt du über unseren Pfarrpatron?
Versuche die richtigen Antworten zu finden!*

1. Wen ersetzte Matthias bei den 12 Aposteln?

Judas (A) – Goofy (E) – Ivanhoe (U)

2. Wo liegt Matthias begraben?

Jerusalem (Q) – Trier (P) – Genhausen (R)

3. Was bedeutet der Name Matthias?

Väterchen (I) – Gottes Geschenk (O) – Gottes Leihgabe (U)

4. Wo wurde Matthias geboren?

Haifa (R) – Betlehem (S) – New York (T)

5. Wie starb Matthias?

Herzinfarkt (D) – Selbstmord (W) – gesteinigt und geköpft (T)

6. Was haben die meisten Darstellungen von Matthias als Symbol?

Buch und Beil (E) – Brot und Schwert (I) – Turm und Rosen (U)

7. Wann feiern wir hierzulande das Fest des Heiligen?

24. Dezember (X) – 24. Juni (J) – 24. Februar (L)

8. Wer hat den Auftrag gegeben, die Gebeine von Matthias nach Trier zu holen?

Hl. Rochus (B) – Hl. Antonius (W) – Hl. Helena (G)

9. Wodurch wurde Matthias zum Apostel erwählt?

Päpstlicher Erlass (M) – Los (R) – Volksabstimmung (N)

10. Seit wann pilgern Menschen aus Rheindahlen zum Grab von Matthias?

2020 (U) – 1890 (O) – 1754 (A)

11. Und seit wann aus Wickrath?

1787 (A) – 1987 (B) – 1887 (C)



Die Buchstaben in den Klammern hinter den richtigen Antworten aneinandergereiht ergeben das Lösungswort, welches in folgendem Satz mit 5X ersetzt wurde:

„Das Grab von Matthias ist das einzige XXXXX nördlich der Alpen!“

Sternsingen lohnt sich

Wenn Viele mitmachen, kann Vielen geholfen werden!

48.060.189,51 Euro (achtundvierzigmillionensechzigtausendeinhundertneundachtzig Euro und 51 Cent) kamen bei der 67. Aktion Dreikönigssingen zusammen. Sternsingergruppen aus 7.328 Pfarrgemeinden, Schulen, Kindergärten und weiteren Einrichtungen waren in den ersten Januartagen mit ihren jugendlichen und erwachsenen Begleitenden bundesweit unterwegs.

Im Bistum Aachen waren Mädchen und Jungen aus 274 Gemeinden und Gruppen unterwegs. Sie sammelten 1,64 Millionen Euro. In Mönchengladbach wurden 139.169,97 Euro in 21 Gemeinden und Gruppen gesammelt.

„Wir sind sehr dankbar für den Einsatz so vieler Kinder und Jugendlichen, der einmal mehr ein beeindruckendes Ergebnis erbracht hat. Vielen Dank auch allen, die den Sternsingern die Tür geöffnet und etwas gespendet haben“, so Pfarrer Dirk Bingener, Präsident des Kindermissionswerks. „Jeder gesammelte Euro ist wichtig, denn so ist es uns möglich, gemeinsam mit unseren Projektpartnern zielgerichtet dort zu helfen, wo unsere Unterstützung wirklich gebraucht wird. Angesichts der Kriege und Konflikte in der Welt – von der Ukraine über Gaza bis in den Sudan oder nach Myanmar – ist diese Hilfe dringend erforderlich.“

Mit den Mitteln aus der Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder werden Projekte in den Bereichen Bildung, Ernährung, Gesundheit, Kinderschutz, Nothilfe, pastorale Aufgaben und soziale Integration unterstützt. Bundesweite Träger sind das Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘ und der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ).

Rund um den kommenden Jahreswechsel sind die Sternsinger auch in unseren Gemeinden bei ihrer 68. Aktion Dreikönigssingen wieder unterwegs.

„Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“

heißt dann ihr Leitwort.

(Quelle: <https://www.bistum-aachen.de/aktuell/nachrichten>)



Ein großes Dankeschön gilt allen Beteiligten und Spendern auch aus unseren Gemeinden!

Wir in eigener Sache

Neuer Pfarrbrief ab dem 1. Januar

Den Pfarrbrief WIR gibt es nun schon seit 13 Jahren. In der neu geschaffenen GdG war es ein gelungener Versuch, die Pfarrbriefe in St. Helena, St. Mariä Heimsuchung und St. Rochus zu bündeln. Die Gemeinde St. Mariä Heimsuchung in Hehn hat sich mittlerweile zum Pastoralen Raum MG-Nordwest orientiert.

Ab dem 1. Januar werden sich die Pfarren St. Matthias Wickrath, St. Helena Rheindahlen und St. Rochus Broich-Peel zu einer Pfarre im Pastoralen Raum MG-Süd-Südwest zusammenschließen.

Daher werden auch die beiden Pfarrbriefe „WIR“ und „Pfarrbrief St. Matthias“ fusionieren. Ab dem 1. Januar wird es EINEN Pfarrbrief für die neue Pfarre geben. Die letzte Ausgabe des WIR wird am 29. November erscheinen und geht dann bis zum 31. Dezember.

Zum 1. Januar 2026 erscheint dann der neue Pfarrbrief für die Monate Januar und Februar. Redaktionsschluss für die Januar/Februar-Ausgabe ist am 30. November.

Es wird vieles neu, z.B. in der Gestaltung und Darstellung, möglicherweise auch im Umfang, aber auch im gemeinsamen Namen. Was bleibt sind die Redakteure, die zurzeit dabei sind, die Pfarrbriefe miteinander zu verweben. „Wickrath & Land“ sowie

„Rheindahlen & Land“ werden jeweils einen eigenen Teil im neuen Pfarrbrief haben. Selbstverständlich werden alle wichtigen Nachrichten, Infos und Termine wie bisher im neuen Pfarrbrief erscheinen. Sie können ihre Beiträge über die bekannten Wege einreichen.

Freuen sie sich auf den neuen Pfarrbrief, lassen sie sich überraschen.

Künftig gibt es 5 Ausgaben im Jahr:

Dezember/Januar/Februar

März/April

Mai/Juni

Juli/August/September

Oktober/November

Der Redaktionsschluss ist künftig wie folgt:

31. Oktober für Ausgabe

Dezember – Februar

31. Januar für Ausgabe März/April

31. März für Ausgabe Mai/Juni

31. Mai für Ausgabe Juli – September

31. August für Oktober/November

Wir sind auf allen Seiten bestrebt, die Veränderung und Zusammenführung beim Pfarrbrief möglichst ruckelfrei umzusetzen – bitten jedoch schon vorab um Verständnis, wenn es dann doch mal irgendwo hakt.

Vermeldungen Stand bei Redaktionsschluss 29. August

Verstorbene



Leider können wir die Verstorbenen im Internet nicht veröffentlichen, da uns von vielen Bestattern keine von den Angehörigen unterschriebene Erlaubnis vorliegt

Taufen



21.06.2025	Kolonko, Hanno	24.08.2025	Korte, Leni
21.06.2025	Schenk, Matheo	24.08.2025	Dejosez, Piet
21.06.2025	Backes, Paul	24.08.2025	Wittekopf, Josefine
29.06.2025	Czimek, Ludwig Emil		Cecilia Maria
05.07.2025	Gröne, Felix	24.08.2025	Pöttschke, Jill-Sophie
06.07.2025	Fink, Noah	24.08.2025	Siwika, Matea Ella
06.07.2025	Geisen, Alea	24.08.2025	Bottermann, Clara
06.07.2025	Gebel, Antonia		Franziska
06.07.2025	Thompson, Kate	24.08.2025	Heutz, Flora Pauline
06.07.2025	Thompson, Leo	24.08.2025	Demmerling, Manuel
23.08.2025	Alders, Isabella Rosa	31.08.2025	Kopycinski, Henrik
23.08.2025	Prinz, Lio Adi		

Hochzeiten



23.08.2025	Christina Mathieson und Stefan Alders
30.08.2025	Sarah Margarethe Götzen und Peter Voswinckel

Machen Sie Ihr Kreuz – gestalten Sie Kirche mit!

Wahl zum Rat des Pastoralen Raumes am 8. und 9. November 2025

Am Wochenende 8./9. November sind alle Katholikinnen und Katholiken in unserem Pastoralen Raum eingeladen, den neuen Rat des Pastoralen Raumes zu wählen.

Wann und wie können Sie wählen?

- **Vor Ort:** Jeweils 30 Minuten vor und nach allen Gottesdiensten an diesem Wochenende.
- **Per Briefwahl:** Zwischen dem 18. und 30. Oktober können Sie die Unterlagen im Pfarrbüro abholen oder schriftlich (per Mail oder Post) beantragen. Ein Formular dazu finden Sie ab dem 18. Oktober auf unseren Internetseiten.

Wer darf wählen?

- Wahlberechtigt ist, wer der katholischen Kirche angehört, am Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet hat und seinen Hauptwohnsitz im Bistum Aachen hat.

Wer kann kandidieren?

- Wählbar ist, wer der katholischen Kirche angehört, am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet hat und seinen Hauptwohnsitz im Pastoralen Raum

hat oder sich aktiv am Gemeindeleben beteiligt.

So setzt sich der Rat künftig zusammen:

Der Rat des Pastoralen Raumes besteht aus 9 gewählten Mitgliedern:

3 Vertreter:innen aus Wickrath

3 Vertreter:innen aus Rheindahlen

1 Vertreter:in aus Broich

2 Vertreter:innen der Jugend

Und wie wird gewählt?

- Es gibt **einen Stimmzettel** mit insgesamt **vier Wahllisten** (Wickrath, Broich, Rheindahlen & Jugend).
- Alle Wahlberechtigten können über alle Listen hinweg ihre Stimmen vergeben.
- Gewählt sind die Kandidierenden, die von den jeweiligen Wahllisten die meisten Stimmen erhalten.

Warum Ihre Stimme wichtig ist:

Der Rat des Pastoralen Raumes ist das zentrale Planungs- und Steuerungsgremi-

Einladung zur Vorstellung der Umbaupläne der Antoniuskirche in Wickrath

Viele haben schon gefragt: Wann geht es endlich los?

Nach jahrelanger Planung beginnt Anfang 2026 der große Umbau unserer Antoniuskirche. Dabei entsteht mit unserem Pfarrzentrum etwas völlig Neues: ein Pfarrheim mitten in der Kirche – barrierefrei, klimafreundlich und mit Platz für Begegnung.

Der Kirchenraum wird verkleinert, und den gegenwärtigen Anforderungen entsprechend neu gestaltet. Der gewonnene Raum verwandelt sich in einen großen Saal sowie mehrere Gruppenräume. Diese sollen nicht nur unserer Gemeinde, sondern auch den Vereinen im Ort und natürlich der ganzen neuen Pfarrei von Broich-Peel bis Wanlo offenstehen. Ein neuer Treffpunkt für alle entsteht!



Darüber möchten wir Sie ausführlich informieren:

**am Sonntag, 15. Oktober 2025,
um 15 Uhr,
in der Kirche St. Antonius, Wickrath**

Unser Architekt Dipl.-Ing. Gregor Dewey stellt anhand von Plänen und Bildern die vorgesehenen Umbauten vor und beantwortet Ihre Fragen.

Im Anschluss laden wir herzlich zu Kaffee und Gebäck ein.

Wir freuen uns, wenn viele Gemeindeglieder und Interessierte die Gelegenheit nutzen und sich aus erster Hand informieren.

Kirchenvorstand und Koordinationskreis St. Matthias Wickrath

Adventsbriefe

Mit Paulus durch den Advent – Gemeinsam Bibel neu entdecken

Advent – das ist mehr als Kerzenlicht und stimmungsvolle Musik. Es ist die Zeit der Erwartung, des Aufbruchs, der Veränderung. Gott kommt uns entgegen – und wir sind eingeladen, uns auf den Weg zu machen. In diesem Jahr wollen wir uns dafür eine besondere Wegbegleitung nehmen: den Apostel Paulus.

An fünf Abenden im Advent tauchen wir mit der Methode der Lectio Divina in ausgewählte Briefe des Neuen Testaments ein – alles jeweils Lesungen der Advents-sonntage. Lectio Divina – das ist eine jahrhundertealte Form des Bibellesens, die Herz und Verstand verbindet. Wir lesen gemeinsam, hören auf den Text, lassen uns berühren und ins Gespräch miteinander führen. Jeder und jede bringt die eigene Lebenserfahrung mit – und so wird die Bibel lebendig.

Im Mittelpunkt stehen keine theologischen Fachbegriffe und auch keine langen Vorträge, sondern die Begegnung: miteinander, mit dem biblischen Wort – und mit Gott. In ruhiger Atmosphäre hören wir, was Paulus den Gemeinden damals schrieb, und entdecken, was das heute mit uns zu tun hat. Seine Briefe sind keine verstaubten Dokumente, sondern leidenschaftliche Botschaften: voller Ermutigung, Trost und Herausforderung.



Gerade im Advent lädt Paulus uns ein, den Blick neu zu weiten, uns auf Christus auszurichten und zu spüren: Wir sind Teil einer großen Gemeinschaft, die seit Jahrhunderten unterwegs ist. Die Abende sind offen für alle – ob Sie schon viel Bibelerfahrung haben oder noch nie in einen Paulusbrief geschaut haben.

Termine: jeweils montags um 19 Uhr, ab dem 24. November, im Pfarrbüro Wickrath. Eine Anmeldung ist nicht nötig – kommen Sie einfach dazu.

Lassen Sie sich in dieser Adventzeit von Paulus inspirieren und entdecken Sie neu, was es heißt: „Zieht Christus an wie ein Gewand“ – heute, hier und gemeinsam.

ZwischenZeit – Wort und Musik in St. Helena

Freitag, 26. September 15.30 Uhr in St. Helena

Freitag, 31. Oktober 15.30 Uhr in St. Helena

Freitag, 21. November 15.30 Uhr in St. Helena

Freitag, 19. Dezember 15.30 Uhr in St. Helena



Herzliche Einladung zum Schnuppern bei den verschiedenen Chorgruppen an St. Helena

DONNERSTAG ist CHORTAG!

14 Uhr Sommervögel (1. – 4. Schuljahr), Aula der Will-Sommer-Schule

16 Uhr Piepmätze (Vorschulalter bis 3. Schuljahr), Pfarrzentrum

17 Uhr Rotkehlchen (ab etwa 4. bis 7. Schuljahr), Pfarrzentrum

20 Uhr Kirchenchor, Pfarrzentrum

Kontakt: Kantorin Edith Platte; Tel.: 02166 / 9703782

E-Mail: edithplatte.kirchenmusik@gmail.com

Musikalische Vorabendmesse

am Samstag, den **27. September**

um 17.30 Uhr in St. Helena

Es singt der Kirchenchor Rheindahlen mit Sängerinnen und Sängern des Offenen Chorprojekts.

Kinder singen für Frieden

Die SINGVÖGEL singen mit anderen Mönchengladbacher Kinderchören

beim Friedensgebet am Sonntag, den **9. November** um 17 Uhr in Neuwerk.



Offenes Adventsingen am 3. Advent

am **14. Dezember**

um 17 Uhr in St. Helena

Informationen auch unter: <https://www.helenamusik-rheindahlen.de>



55-jähriges Jubiläum der KJG St. Helena Rheindahlen

Am 29. und 30. August konnte die KJG St. Helena Rheindahlen gebührend ihr 55-jähriges Bestehen feiern, nachdem in 2020 pandemiebedingt das 50-jährige Jubiläum abgesagt werden musste.

1970 entstand die KJG als Verband infolge eines Zusammenschlusses der KFG (Katholische Jungfrauengemeinschaft) und KJG (Katholische Jungmännnergemeinschaft).

Zunächst wurde am Freitag mit ca. 40 Kindern und Jugendlichen im Rahmen einer Übernachtungsparty im Jugendheim das Jubiläum gefeiert.

Am Folgetag fand dann das Jubiläumstreffen für Ehemalige und KJG-Verbundene statt. Nach einer Heiligen Messe am Jugendheim bot sich dann bei Verpflegung vom Grill, Popcorn und Eis ausreichend Gelegenheit für Austausch, Gespräche und Rückblicke auf die Aktivitäten der KJG-Arbeit der letzten 55 Jahre und der Vorläuferverbände.

Wir danken allen, die sich in den letzten Jahrzehnten ehrenamtlich in der verbandlichen Kinder- und Jugendarbeit der KJG und deren Vorläuferverbänden engagiert haben.

DANKE!



Sie möchten die Arbeit der KJG St. Helena langfristig unterstützen?

Dann werden Sie doch gerne Fördermitglied beim Förderverein der KJG St. Helena Rheindahlen e.V. mit einem Mindestbeitrag von 10€/Jahr.

Der Förderverein unterstützt die ehrenamtliche Kinder- und Jugendarbeit der KJG St. Helena Rheindahlen insbesondere organisatorisch bei der Erfüllung sowohl ihrer religiösen und Erziehungs- und Bildungsaufgaben als auch bei der Beschaffung der hierzu erforderlichen und zur Verfügung stehenden Geldmittel und Sachwerte.

Weitere Informationen:

- Beitrittserklärung: www.foerderverein-kjg.de/foerdermitgliedschaft/
- Website: www.foerderverein-kjg.de
- E-Mail: info@foerderverein-kjg.de
- Moritz Breuer: 01573 8988663



Unsere nächsten Fahrtangebote im Überblick:

Herbstfahrt 2025:

(Restplätze verfügbar)

- Hoeve Pietersheim, Lanaken, Belgien
- 10.10. – 17.10.2025
- Alter: 9 – 14 Jahre
- Preis: 180€, 130€ für KJG-Mitglieder

Sommerlager 2026:

- Jugendzeltplatz Brachelen, Hückelhoven
- 19.08. – 28.08.2026
- Alter: 8 – 12 Jahre
- Preis: vorauss. 190€, 140€ für KJG-Mitglieder

Herbstfahrt 2026:

- Haus Het Lohr, Voorst, Niederlande
- 23.10. – 30.10.2026
- Alter: 9 – 14 Jahre
- Preis: vorauss. 190€, 140€ für KJG-Mitglieder

Weitere Informationen und Anmeldemöglichkeiten:

- Website: www.kjg-rheindahlen.de
- E-Mail: info@kjg-rheindahlen.de
- Moritz Breuer: 01573 8988663



Abonniere jetzt den WhatsApp-Kanal der KJG St. Helena Rheindahlen, um jederzeit über neue Angebote informiert zu bleiben.

Ein Ort für Begegnung, Bewegung und Bildung

Neugestaltung des Außengeländes der Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung Rheindahlen abgeschlossen

Nach vielen Monaten der Planung und Umsetzung ist es endlich geschafft: Das Außengelände der Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung am Südwall in Rheindahlen wurde von der Gärtnerei Schmitz aus Rheindahlen in Zusammenarbeit mit unseren Jugendlichen umfassend neugestaltet und konnte nun offiziell seiner Bestimmung übergeben werden.

Was bislang ein kaum nutzbarer Freiraum war, hat sich in einen lebendigen Ort der Begegnung verwandelt: Mit Spiel-, Bewegungs- und Rückzugsmöglichkeiten bietet das Gelände nun optimale Bedingungen für die vielfältige offene Kinder- und Jugendarbeit, die täglich von zahlreichen jungen Menschen wahrgenommen wird. Auch natur- und erlebnispädagogische Bildungsformate finden hier künftig einen geeigneten Rahmen.

Möglich wurde diese dringend benötigte Neugestaltung nur durch die großartige Unterstützung vieler Förderer. Ein

besonderer Dank gilt dabei der Sparkassenstiftung für Jugend und Jugendsport in Mönchengladbach, die das Projekt mit 15.000 Euro unterstützt hat, sowie der Bezirksvertretung West, die 10.000 Euro aus dem Bezirkshaushalt zur Verfügung stellte. Zusammen mit weiteren Spenden, Eigenmitteln, Kirchensteuermitteln und Stiftungsfördergeldern konnte die Finanzierungslücke geschlossen und das Projekt realisiert werden.

Die Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung, die unter anderem den beliebten „Juneco“-Jugendtreff beheimatet, ist ein zentraler Anlaufpunkt für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in Rheindahlen. Neben Offener Kinder- und Jugendarbeit werden die Räume von kirchlichen Jugendgruppen wie der KJG und der KSJ genutzt, die mit viel ehrenamtlichem Engagement seit Jahrzehnten Bildungs- und Freizeitangebote auf die Beine stellen - für alle jungen Menschen, unabhängig von Herkunft, Konfession oder Lebenssituation.

Mit der Neugestaltung des Außengeländes ist nun ein weiterer, zukunftsfähiger Baustein geschaffen worden, um jungen Menschen in Rheindahlen Raum zur Entfaltung, Begegnung und Entwicklung zu bieten.

In einem nächsten Schritt entsteht ein barrierefreier Zugang. Zudem wird das Gebäude einer energetischen Sanie-



rung unterzogen. Beides erfolgt aus Kirchensteuermitteln und Spenden.

Gerne können sich interessierte Bürgerinnen und Bürger, vor allem aber auch neue Kinder und Jugendliche die Arbeit im Haus und das Gelände, das zwischen der Jugendeinrichtung Südwall 20a und dem St. Helena Kindergarten liegt, zu den Öffnungszeiten der KOT Juneco St. Helena ansehen.



Kreative Hände gesucht

In unserer Kirche **St. Helena** soll bald eine kleine **Spielecke für Kinder** entstehen – ein Ort, an dem die Kleinsten sich wohlfühlen dürfen. Dafür haben wir bereits einen kleinen Tisch und vier Stühle, die jedoch noch etwas **Liebe, Farbe und handwerkliches Geschick** brauchen.



Wir suchen daher jemanden, der Lust hat, sich dieser Aufgabe anzunehmen:

- die Möbel aufhübschen,
- ihnen ein neues, freundliches Aussehen verleihen
- und so dazu beitragen, dass Kinder einen schönen Platz in unserer Kirche bekommen.

Die Materialkosten werden selbstverständlich übernommen – du bringst nur deine Kreativität und Freude am Gestalten mit.

Hast du Lust, mit deinen Fähigkeiten ein kleines Stück Kinderfreude in St. Helena zu schaffen?

Dann melde dich gerne im Pfarrbüro – wir freuen uns auf dich!



Termine der kfd St. Helena

Mittwoch	24.09. 01.10. 05.11.	Spielgruppe für Kinder von 6 Monaten - 1 ½ Jahre wöchentlich von 9 - 10.30 Uhr im Helenatreff Spielgruppe für Kinder von 1 ½ - 3 Jahre , wöchentlich von 10.30 - 12 Uhr im Helenatreff, Mühlenwallstr. 73
Montag	29.09.	Veranstaltung/Thema: Islam verstehen , um 19.00 - 21.15 Uhr im Helenatreff, siehe Bericht
Donnerstag	02.10. 06.11.	Frauencafe: Der Frühstückstreff für Frauen, Männer, Kin- der, 9 - 11 Uhr im Pfarrsaal
Donnerstag	09.10.	Wir fahren mit dem Fahrrad , Treffpunkt um 14.00 Uhr am Pfarrsaal, wenn das Wetter es erlaubt...
Samstag	18.10.	Einladung zum Samstag Vormittag , um 10 Uhr im He- lenatreff zu einem besonderen Thema und vorher mit gutem Frühstück! siehe Bericht
Mittwoch	29.10.	Mitarbeiterinnen Treffen um 15.00 Uhr im Helenatreff
Freitag	14.11.	Wir eröffnen den Frauenkarneval! Um 19 Uhr im Helenat- reff Die lust'gen Fraun von Dahlen laden ein....
Montag	17.11.	Filmabend: Es wird wieder ein besonderer Film gezeigt mit Gespräch nachher, um 19 Uhr im Helenatreff, Anmel- dung bei H. Liffers, Tel. 580463
Sonntag	30.11.	Abendgebet, zur Einstimmung in den Advent , um 18 Uhr in der Helenakirche
Montag	1.12.	Ein besonderer Abend im Advent , um 19 Uhr im Helenat- reff, mit Texten und Gedichten zum Vorlesen, mit vielen schönen Extras....! Anm. bei M. Wirtz, Tel. 580913
Mittwoch	11.12.	Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Bonn Anmeldung Tel. 58 37 17

Spielgruppe

Mittwochs wöchentlich von 9 Uhr bis 10.30 Uhr, **6 Monate bis 1 ½ Jahre**, im Helenatreff

Mittwochs wöchentlich von 10.30 Uhr bis 12 Uhr, **1 ½ - 3 Jahre**, im Helenatreff

Information und Anmeldung bei: Eva Bentler

Tel. 0171/8208572, E-Mail: kfd-spielgruppe-rheindahlen2023@web.de

Nachruf für Silvia Jansen-Siebke!

Silvia ist am 4. Juli ganz plötzlich verstorben. Sie hat 18 Jahre die Musikgruppe für Babys und Kleinkinder, donnerstags im Helenatreff geleitet.

In diesen langen Jahren haben viele Mütter und Väter, Großeltern die musi-

kalische Freude erlebt, die Silvia in die Herzchen der Kleinen gelegt hat.

Danke Silvia - du wirst uns fehlen!

Die kfd wird sich um eine neue Referentin für die Musikgruppe bemühen. Wir bitten um Ihre Unterstützung.

Die kfd lädt im Rahmen ihrer Veranstaltungsreihe zu nachstehenden Veranstaltungen ein:

Veranstaltung / Thema : Islam verstehen

Der Islam ist stetig in den Medien präsent. Aber was ist eigentlich „der Islam“? Was ist Muslimen besonders wichtig? Gibt es unterschiedliche Islamische „Konfessionen“, oder ist der Islam überall derselbe? Diese und weitere Fragen sollen im Laufe des Abends beantwortet werden. Es werden keine Vorkenntnisse benötigt.

Helenatreff, Mühlenwallstr. 73, 41179 MG

Mo 29. September, 19.00 - 21.15 Uhr, 25-6RH1007

Daniel Huthmacher, Religions- u. Kulturwissenschaftler

Anmeldung: bei Margret Wirtz, Tel. 580913

forum-mg-hs@bistum-aachen.de oder Tel. 02161 980644

Einladung zum Samstag Vormittag am 18. Oktober um 10 Uhr im Helenatreff

Das Thema heißt : **Was hilft uns dunkle Zeiten durchzustehen und die Hoffnung nicht aufzugeben?** Wir beginnen mit einem guten Frühstück und wollen uns danach anhand von Texten und Bildern mit dem Thema auseinandersetzen.

Anmeldung bis zum 14. Oktober bei

Hildegard Liffers, email hildegard.liffers@t-online.de, Tel. 580463

oder Whatsapp oder Handyanruf unter der Nummer 01516/1570589.

Zu den kfd – Angeboten und Terminen finden Kurse im Helenatreff statt. Im Kursprogramm ist das Katholische Forum für Erwachsenen- und Familienbildung in der Region MG und Heinsberg der Koop der Pfarre St. Helena.

175 Jahre St. Johannes Kapelle in Gerkerath

In diesem Jahr wird die denkmalgeschützte Kapelle im Mittelpunkt des Dorfes Gerkerath 175 Jahre alt.

„Die Kirche ist uns ans Herz gewachsen“, sagt Gustav Aretz, einer der Dorfältesten, der sich zusammen mit Alt und Jung für den Erhalt der denkmalgeschützten Kapelle im Dorf einsetzt.

Es ist ein Kleinod, das zudem in direkter Nähe zum Landschaftsschutzgebiet Gerkerather Wald liegt und bei einem Besuch auch wunderbar mit einer Radtour ins Grüne verbunden werden kann.

Erbaut wurde die St. Johannes Kapelle im 19. Jahrhundert aus eigenen Kräften, denn die Dorfbewölkerung wünschte sich ein Gotteshaus und konnte mit viel handwerklichem Geschick und finanziellen Eigenmitteln den Grundstock für die heutige Kapelle legen. 1920 wurde die Kapelle durch den Chorraum, die Sakristei und die Empore erweitert und es konnte die erste Heilige Messe gefeiert werden.

Die 1985 feierlich übergebene Fischer-Orgel ist neben historischen Denkmälern wie dem ‚Gerkerather Kreuz‘ mit zwei Heiligenfiguren im Innern der Kapelle und das durch Pfarrer Josephs 2010 eingeweihte ‚Wegekreuz‘ auf dem Kapellenvorplatz als besonders wertvoll und erhaltungswürdig zu bezeichnen.

Mit viel Engagement und ehrenamtlichem Einsatz finden regelmäßig Wortgottesdienste, Adventskonzerte und zahlreiche andere Veranstaltungen in der Kapelle und auf dem Kapellenvorplatz statt. Eine aktive Gruppe aus Gerkerath und Gerkerathwinkel trifft sich regelmäßig, um Benefizkonzerte, Lesungen, Heimatabende und jahreszeitliche Feste zu organisieren. Die geselligen Mai- und Sommerfeste mit buntem Programm für Groß und Klein sind besonders gelungene Highlights gewesen, die viele Menschen auch aus den umliegenden Dörfern anziehen.

Wir wünschen uns sehr, dass das historische Kirchengebäude dem Dorf erhalten bleibt und darum freuen wir uns, dass durch unsere ehrenamtlichen Aktivitäten schon



viele Einnahmen erzielt wurden, die der dringend nötigen Sanierung der Kapelle zugute kommen.

Orte wie dieser, die der spirituellen Einkehr dienen, wo Menschen sich verbinden, Netzwerke entstehen und Gemeinschaft gelebt wird, sind in diesen ‚unruhigen‘ Zeiten besonders wichtig.

Darum freuen wir uns auch künftig über viele Besucher aus der näheren und weiteren Umgebung, die für den Erhalt der Kapelle stimmen und sich dafür einsetzen.

Die Broschüre: Kleine Historie der Kapelle St. Johannes Gerkerath gibt in Wort und Bild das Wachsen und Werden unserer Kapelle wieder.

Durch Ihre Mitgliedschaft im Förderverein oder durch eine freiwillige Spende können

Sie das Projekt unterstützen:
Sparkasse MG,
IBAN DE30 3105 0000 3502 3754 66

Mitgliedsanträge und die Broschüre: ‚Kleine Historie der St. Johannes Kapelle Gerkerath‘ können über Mail angefordert werden:
foerdervereinkapelle-gerkerath@gmail.com

Wir freuen uns über Ihr Interesse oder Ihre Anregungen.

für den Förderverein: J. Kuhlen-Bauer

Wikipedia:
[https://de.wikipedia.org/wiki/St._Johannes_\(Mönchengladbach\)](https://de.wikipedia.org/wiki/St._Johannes_(Mönchengladbach))

Instagram:
[gerkerath_gerkerathwinkel](#) 'Die Kapelle im Dorf lassen'

Termine Herbst & Winter 2025

Sonntag, 5. Oktober, 9 Uhr: „175 Jahre St. Johannes Kapelle Gerkerath“, Festliche Familien-Messe zu Erntedank

Freitag, 28. November, 18 Uhr: Eine besinnliche Stunde mit Wort & Musik. ‚Zeit zum Innehalten - Hoffnung, die trägt‘

Sonntags um 9 Uhr finden in der Gerkerather Kapelle die **Wort-Gottes-Feiern** regelmäßig im **Zwei-Wochen-Rhythmus** statt.

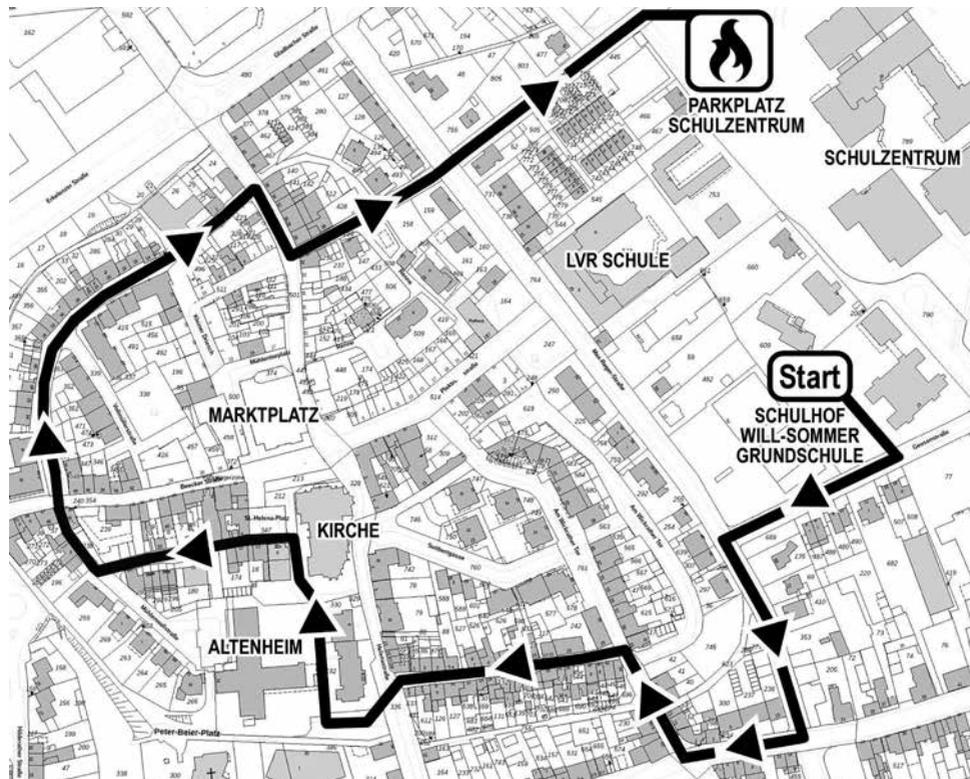
Geplant sind weiterhin ein **herbstliches Schülerkonzert** im Oktober, **St. Martin** im November, die **Nikolausfeier** am 6. Dezember, der ‚**Lebendige Adventskalender**‘ im Dezember und hoffentlich auch wieder der stimmungsvolle und festliche **Familiengottesdienst an Heiligabend**.

(Termine unter Vorbehalt)

Sankt Martin 2025 in Rheindahlen

Am Mittwoch, dem **05. November**, findet der diesjährige Sankt-Martinszug der Will-Sommer-Schule statt. Der Umzug beginnt um 18 Uhr an der Grundschule.

Folgende Wegstrecke ist vorgesehen (wegen der Baustelle kann es kurzfristig zu einer Änderung der Strecke kommen):



Geusenstraße – Max-Reger-Straße – Stadtwaldstraße – Am Wickrather Tor – St.-Peter-Straße – Vorplatz Altenheim – St.-Helena-Platz – Mühlenwallstraße – Am Mühlentor – Renne – Andreas-Bornes-Straße – Parkplatz Schulzentrum

Auf dem Parkplatz findet im Schein des Feuers die Mantelteilung statt.

Danach gehtes zurück zum Schulhof, wo der Förderverein der Grundschule für das leibliche Wohl sorgt. Wir freuen uns über zahlreiche mitsingende Zuschauer und einen schön geschmückten Zugweg.

Das Königsgespann 2026 der St. Matthias Schützenbruderschaft Günhoven



Die St. Matthias Schützenbruderschaft Günhoven blickt auf ein gelungenes, erfolgreiches Schützenfest 2025 zurück. Die Bruderschaft sagt Danke beim Königsgespann von 2025 mit König Jörg Renner und seinen beiden Ministern Andreas Zimmer und René Schreyer.

Im Namen des Gespanns und der gesamten Bruderschaft ein großes Dankeschön an die unzähligen helfenden Hände, die nicht nur die Königsallee und die Königsburg sondern auch die umliegenden Ortschaften feierlich schmückten.

Auch beim montäglichen Klompenball bebte das Schützenzelt. Besonders nach

dem Vogelschuss, der das neue Gespann für 2026 hervorbrachte: Mit dem 37. Schuss fiel die Entscheidung! Neues Königspaar in Günhoven ist Thomas Jansen mit Michaela, die Ministerpaare sind Johannes Schrammen mit Annette sowie Stefan Dreßen mit Dagmar.

Mit dem Dienstagabend samt großem Zapfenstreich, vielen elegant gekleideten Frauen und Abschluss-Festball mit der Band Roland Brüggem nahm das Schützenfest Günhoven 2025 ein würdiges, tanzreiches Ende. Gespickt mit vielen tollen Erinnerungen, einem Gefühl von Zusammenhalt und Heimat freut sich Günhoven schon auf 2026.

Angebote in der Grabeskirche

Spaziergang für Trauernde

Wir treffen uns um 10 Uhr vor dem Haupteingang der Grabeskirche und machen uns auf zu einem ca. ein- bis anderthalbstündigen Spaziergang in die Umgebung der Grabeskirche.

Im Gehen fällt es oft leichter, ins Gespräch zu kommen und sich auszutauschen.

Neben bequemem Schuhwerk empfiehlt es sich, etwas zu trinken dabei zu haben.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich und das Angebot ist natürlich kostenlos.

Jeweils montags um 10 Uhr am **6. Oktober und 3. November.**

Matthias-Treff für Trauernde

Herzliche Einladung zum Trauercafé in Günhoven neben der Grabeskirche.

Am **15. Oktober und 12. November** jeweils in der Zeit von 16 Uhr bis ca. 17.30 Uhr.

Bei Kaffee und Kuchen tauschen wir uns im geschützten Rahmen über unsere Trauer aus und besprechen Themen, die uns bewegen.

Bitte melden Sie sich vorher an!

Wortgottesdienst

Immer am **1. Donnerstag im Monat** feiern wir um 14.30 Uhr einen Wortgottesdienst.

Am 6. November feiern wir einen Krankensalbungsgottesdienst.

Anschließend herzliche Einladung zu Kaffee und Kuchen in das Pfarrhaus Günhoven.

Sie können mich auch jederzeit für weitere Infos, Fragen oder Anliegen anrufen oder mir eine Mail schreiben. Gerne bin ich für ein Gespräch oder eine längere Begleitung in der Trauer für Sie da!

Herzlichst
Sandra Hofer,
verantwortlich für die Seelsorge an der
Grabeskirche Günhoven

GRABESKIRCHE ST. MATTHIAS

Seelsorgerin an der Grabeskirche

Sandra Hofer, Gemeindeferentin und Trauerbegleiterin,
0152 29912812
sandra_hofer@outlook.de



Neue Geschäftsführerin in der Grabeskirche

Mein Name ist Julia Gold und seit Mai 2025 darf ich mit großer Freude die Geschäftsführung der Grabeskirche St. Matthias in Günhoven übernehmen.

Die Arbeit mit und für Menschen liegt mir sehr am Herzen. Sie prägt mein berufliches Leben seit vielen Jahren. Umso mehr freue ich mich nun, in diesem besonderen kirchlichen Raum für Sie Ansprechpartnerin in allen Anliegen rund um die Grabeskirche sein zu dürfen.

Aufgewachsen bin ich in Rheindahlen und Hockstein, habe einige Jahre in Wickrath gelebt und wohne heute mit meinem Mann und unseren drei Kindern am Schmölderpark.

Ich lade Sie herzlich ein, mich kennenzulernen, sei es im persönlichen Gespräch oder bei einem Besuch im neuen Verwaltungsgebäude der Grabeskirche.

Ich freue mich auf die Begegnungen mit Ihnen.



Herzlichst
Julia Gold

Krankensalbung am 6. November



Im Rahmen des Gottesdienstes der Frauen- und Seniorengemeinschaft Günhoven

am **6. November** um **14.30 Uhr** wird durch Pfr. Aymanns das Sakrament der Krankensalbung gespendet.

Jede/r ist hier herzlich willkommen, ebenso beim anschließenden Beisammensein im Gemeindesaal.

Frauen- und Seniorengemeinschaft Günhoven

Das monatliche Treffen der Frauen- und Seniorengemeinschaft Günhoven wird im Dezember 2025 vom 1. Donnerstag ausnahmsweise auf den 2. Donnerstag, den 11. Dezember verlegt und beginnt wie üblich um 14.30 Uhr mit einem Gottesdienst, anschließend gemütliches Beisammensein im Gemeindesaal. Bitte

machen Sie Werbung für diese Gemeinschaft, wir freuen uns über weitere neue Mitglieder, die unsere Treffen bereichern und uns unterstützen. Jede/r – auch „Nicht-Günhovener“ – ist willkommen. Bei Nichtmitgliedern der Frauen- und Seniorengemeinschaft bitten wir um eine Spende für Kaffee und Kuchen von € 5,00.

Erntedankfest am 5. Oktober

Der Gemeinderat St. Matthias Günhoven lädt zum Erntedankgottesdienst am **5. Oktober** um 11.15 Uhr in der Grabeskirche St. Matthias Günhoven ein.

Anschließend haben Sie die Gelegenheit, sich nebenan im neuen Verwaltungsgebäude umzusehen und bei Begegnungen

und Gesprächen mit Zwiebelkuchen, Federweißer und Erfrischungsgetränken zu verweilen.

Wir würden uns freuen, wenn viele nach dem Gottesdienst noch etwas Zeit zum Austausch – auch über die Zukunft unserer Gemeinden – mitbringen.

Save the Date!

„Vom Leben und Lieben“ Lieder und Texte



Am Freitag,
dem **7. November**,
um **19.00 Uhr**
in der Grabeskirche Günhoven

Mit Steffi Jonas (Gesang), Rüdiger Puschmann (Gitarre), Hans-Georg Rybak Harp (Flöte, Gesang), Theresa Ricken (Geige), Lothar Ricken (Percussion), Helmut Schroers (Piano, Gesang), Michael Koslar (Sprecher)

Der Eintritt ist frei!

Um eine kleine Spende wird zugunsten eines guten Zweckes gebeten.

Wahlen

Am 8. und 9. November wird der Rat des Pastoralen Raums (ein Gremium, das in etwa dem bisherigen GdG-Rat entspricht) gewählt. Für diesen Rat werden je 3 Personen aus dem Bereich Wickrath und dem Bereich Rheindahlen, 1 Person aus Broich-Peel und 2 Jugendvertretungen zu wählen sein. Bitte

beteiligen Sie sich an dieser Wahl, um unserem neuen Pastoralen Raum ein Gesicht zu geben.

Der **Gemeinderat Günhoven** wird in der bisherigen Form fortbestehen. Jede/r der sich berufen fühlt hier mitzuarbeiten, ist herzlich willkommen.

Neues Verwaltungsgebäude, Eindrücke



Kinder-Weihnachtsprojekt 2025 in St. Rochus Broich-Peel

Am Heiligen Abend würde doch etwas fehlen, wenn es kein Krippenspiel und keinen herrlichen Kindergesang in unserer Kirche gäbe. Und das braucht natürlich ganz viele Kinder, die mitmachen!

Wir treffen uns immer freitags von 15-16 Uhr im Broicher Pfarrheim ab dem 7. November bis Weihnachten. Die Lieder und das Krippenspiel werden aufgeführt an Heilig Abend um 15 Uhr im Gottesdienst in der Broicher Kirche. Außerdem möchten wir den Sternsinger-gottesdienst am 4. Januar 2026 mitgestalten.

Alle Kinder ab dem 1. Schuljahr sind ganz herzlich eingeladen, sich mit uns auf den Weg zu machen und das Krippenspiel und schöne weihnachtliche Lieder mit uns einzuüben.

Wir freuen uns auf viele engagierte Kinder.

Maria Czimek und Elisabeth Kamphausen

Anmeldungen und Rückfragen unter:

czimeks@arcor.de

oder auch telefonisch unter Tel. 570754

oder per WhatsApp unter 01783289191



Besinnlicher Nachmittag im Advent für alle ab 65

Bitte vormerken !

Am 2. Sonntag im Advent, den **7. Dezember**, findet wieder im Pfarrheim der traditionelle Kaffee für alle ab 65 statt.

Einzelheiten werden im nächsten Pfarrbrief bekannt gegeben.

Anmeldungen sind aber jetzt schon möglich bei:

Maria Gerards, Tel. 580435
Helmut Tüffers, Tel. 581166
oder im Pfarrbüro, Tel. 582428



in St. Rochus Broich-Peel am 5. Oktober

In diesem Jahr möchten wir Sie wieder herzlich zu unserem Erntedankfest einladen. Beginnen werden wir das Fest am **5. Oktober um 11.15 Uhr** mit einer **heiligen Messe**, in der wir auch dieses Jahr wieder unsere neuen Messdiener in unserer Pfarre herzlich begrüßen dürfen.

Im direkten Anschluss werden wir wieder diverse **leckere Suppen, Kaffee und Getränke** im Pfarrheim anbieten, die zu einem gemütlichen Beisammensein einladen.

Um **13.30 Uhr** freut sich der **Kasperle** auf unsere kleinen Besucher und wird bestimmt eine spannende Geschichte zu erzählen haben.

Danken und Teilen

Das Erntedankfest wird wieder mit einer **Sammlung haltbarer Lebensmittel** für den **TaK in Waldhausen** verbunden.

Der Treff am Kapellchen in Mönchengladbach ist ein Ort, an dem Leben und Glauben miteinander geteilt werden. Ein Ort, an dem alle willkommen sind unabhängig von sozialem Status, einfach weil sie als Mensch wahrgenommen und angesehen

werden. Ein Ort der Erlebnisse und Begegnungen, der Aktion und Teilhabe.

(Quelle: <https://www.treff-am-kapellchen.de>)

Seit Jahren unterstützt unsere Gemeinde dieses Anliegen, indem zum Erntedankfest haltbare Lebensmittel gesammelt werden. So werden auch in diesem Jahr vor und nach der Hl. Messe zum Erntedankfest am 5. Oktober in der Kirche Körbe aufgestellt, in denen die Spenden gelegt werden können. Dies kann z.B. sein: Nudeln, Reis, Konserven, Tee, Kaffee, ... also alles, was gut haltbar ist.

Weitere Informationen und das umfangreiche Kulturprogramm des TaK können unter www.volksverein.de oder www.treff-am-kapellchen.de eingesehen werden.



Martinszug am 8. November



Streckenplan: Schule – Rochusstrasse – Wyenhütte – Broicherstrasse – Hermesberg – Schule

Der Zug beginnt um 17:00 Uhr mit dem Aufstellen auf dem Schulhof.

St. Martin holt auf seinem Pferd die Kinder auf dem Schulhof ab. Die Klassenlehrer bitten wir, wieder freundlicher Weise die Aufsicht und die Betreuung der Klassen zu übernehmen.

Die Polizei führt den Zug an und das Sanitätspersonal befindet sich am Schluss des Zuges.

Zugaufstellung:

St. Martin hoch zu Pferd - 1. Schuljahr (Klassenlehrer u. Klassenpflegschaft) - 2. Schuljahr (Klassenlehrer u. Klassenpflegschaft) - 3. Schuljahr (Klassenlehrer u. Klassenpflegschaft)- Musik - 4. Schuljahr 2x (Klassenlehrer u. Klassenpflegschaft) - Kleinkinder (Eltern mit Kinderwagen)- Musik - Weitere Zugteilnehmer - Sanitätspersonal - Polizei (am Anfang u. Ende des Zuges)

Das Martinsfeuer und die Mantelteilungs-szene: „St. Martin und der arme Mann“, sind irgendwo neben der Zugstrecke vorbereitet. Die Freiwillige Feuerwehr Broich unter Einheitsführer Bernd Rademakers stocht in diesem Jahr das Feuer. In der Vergangenheit gab es, durch viele frisch geschlagene Bäume und Sträucher, Probleme beim Stochen. Darum weist die Feuerwehr darauf hin, dass das Holz mindestens 1 Monat vorher geschlagen und wenn möglich trocken gelagert werden

sollte. Es wird kein feuchtes oder nas-ses Material angenommen. Bitte beachten Sie, dass die Feuerwehr auch an der Feuerstelle kein Material annimmt. Das Abholen von brauchbarem Brennmaterial kann mit Herrn Rademakers unter der Tel.: 58 18 90 abgesprochen werden.

Wenn es nicht regnet, singen wir nach der Mantelteilungs-szene noch ein Martinslied. Dann zieht der Zug wieder in der beschriebenen Reihenfolge geordnet zur Schule zurück.

Der Wettlauf zum Tütenempfang – vom Feuer zur Schule – sollte auch in diesem Jahr bitte wieder unterbleiben, da er unwürdig und gefährlich ist. Die Tütenausgabe erfolgt in der Reihenfolge des Zuges.

St. Martin betritt als erster den Schulhof und die Schule. Er gibt persönlich im Schulflur die Tüten zuerst an die Schulkinder aus. Helfer stehen ihm zur Seite und nehmen die Kärtchen in Empfang. Achten Sie bitte unbedingt auf Ihre Kärtchen. Bei Verlust werden diese nicht ersetzt. Die beschenkten Kinder verlassen die Schule durch den Haupteingang Rochusstraße, wo die Eltern Ihre Kinder abholen können. Der Martinszug wird nicht vor 18:30 Uhr an der Schule eintreffen.

Für Eilige, Mütter mit Kleinkindern und ehemalige Schüler, ist wieder eine zweite Ausgabestelle eingerichtet. Sie kann durch den ehemaligen Kindergarteneingang – hinten über den Schulhof – er-

reicht werden. Im Kindergarten und in der Schule hängen Übersichtspläne aus. So wird gewährleistet, dass alle relativ schnell ihre Tüten bekommen.

Aus organisatorischen Gründen ist ein Tütenkauf über die Türsammlung hinaus nur bis zum 4. Oktober möglich, dieser kann aktuell nur in bar erfolgen.

Martinsfeier im Pfarrheim Broich

Um 19.00 Uhr beginnt im Pfarrheim der traditionelle Dorfabend. Für musikalische Unterhaltung ist gesorgt, ebenfalls für Speisen und Getränke. Der Reinerlös aus den Verlosungen wird vollständig an

Wenden Sie sich bitte an Ihren Sammler.

Die Kinder und alle Zugteilnehmer würden sich sehr freuen, wenn die Zugstrecke so schön wie im letzten Jahr geschmückt wäre.

die Kinder weitergegeben.

Das Martinskomitee bedankt sich für die Mitarbeit und wünscht Ihnen und den Kindern viel Freude am Martinsabend.

Konzert mit EASY am 28. und 29. November

Bereits zum dritten Mal dürfen wir in diesem Jahr die Band EASY in St. Rochus Broich-Peel begrüßen. So laden wir herzlich am Freitag, den 28. November sowie am Samstag, den 29. November zu zwei stimmungsvollen Konzerten ein. Dabei präsentieren EASY & Friends (Christian Holz, Uwe Schlienkamp, Lutz Wormuth,

Michael Gleissner sowie Michael Welters und Nina de Almeida) wieder eine bunte Mischung von aktuellen Songs und Liedern der letzten 50 Jahre in einem einfachen akustischen Gewand. Restkarten (17€) können ab sofort per Mail über easychristmas.broich@gmx.de bestellt werden.



Rückblick Kevelaer-Wallfahrt 2025

Seit 1928 machen wir uns als Marianische Kevelaer-Rosenkranzbruderschaft St. Rochus Broich-Peel Jahr für Jahr auf den Weg zur Gnadenmutter von Kevelaer, zur „Trösterin der Betrübten“. Es ist eine Wallfahrt, die uns verbindet - im Glauben, in der Gemeinschaft und über Generationen hinweg. In wenigen Jahren, 2028, dürfen wir auf eine hundertjährige Tradition zurückblicken, die bis heute lebendig ist.

Unter dem Leitgedanken „Pilger der Hoffnung“ waren wir in diesem Jahr mit insgesamt 57 Pilgerinnen und Pilger zu Fuß unterwegs. Unsere Gemeinschaft reicht von Jugendlichen bis zu Erwachsenen im höheren Alter. Zusätzlich sammelten fünf Kinder auf einem Teilstück des Rückwegs ihre ersten Pilgererfahrungen.

Die Organisation unserer Wallfahrt liegt seit jeher in den Händen der Brudermeister - und seit einigen Jahren auch der Brudermeisterinnen. Unser Präfekt, Franz Wyen, der der Bruderschaft vorsteht, durfte in diesem Jahr seine 50. Fußwallfahrt begehen - ein bemerkenswertes und großartiges Jubiläum!

Das 40-jährige Jubiläum feierte Johannes Müller, und auf 25 Jahre Wallfahrt konnte Achim Gerards zurückblicken.

Das Wetter hat uns dieses Jahr trotz mäßiger Vorhersage sehr freundlich begleitet. Viele Familien sowie mit der Wallfahrt verbundene Gemeindemitglieder sind mit dem Fahrrad oder Auto nachgereist und haben unsere Gemeinschaft am Samstag in der Messe und auf dem großen Kreuzweg verstärkt. Bereits am Freitag wurden wir von den Blasmusikern empfangen, die unseren Einzug auf dem letzten Stück bis zum Gnadenbild Mariens musikalisch begleitet haben. Harald Josephs übernahm dankenswerterweise die Leitung der Messe in Kevelaer. Maria Czimek ließ es sich nicht nehmen, an allen drei Wallfahrtstagen die Orgel zu spielen. Unser neuer Pastor Thorsten Aymanns hat uns am Sonntag herzlich empfangen und den Abschlussgottesdienst als Messfeier ausgestaltet.

Ein herzliches DANKESCHÖN an alle Beteiligten für diese gelungene Wallfahrt!



Foto: C. Müller, Rückweg, Pause Lüllingen Friedhof, 30.08.2025

Im Oktober - der unter Bezugnahme auf den Gedenktag „Unsere Liebe Frau vom Rosenkranz“ am 07. Oktober auch als Rosenkranzmonat bezeichnet wird - bieten wir an folgenden zwei Terminen vor der Sonntagsmesse bzw. Gottesdienst das gemeinsame **Rosenkranzgebet** an:

- Sonntag, **5. Oktober um 11 Uhr** (15 min. vor der Erntedankmesse) und
- Sonntag, **26. Oktober um 11 Uhr** (15 min. vor dem Gottesdienst)

„Guat drauf“ beim großen Oktoberfest

Fassanstich 18. Oktober, 19.30 Uhr

Am Samstag, den 18. Oktober, findet auf dem Kirmesplatz das große Oktoberfest in Broich-Peel statt. Hierzu lädt die St. Rochus Schützenbruderschaft herzlich ein. Es gibt bayerische Wiesenschmankerln vom Hendl, über Kraut, Leberkäs und vieles mehr sowie frisch gezapftes Festbier.

Einlass ins mit viel Aufwand, Freude und Liebe fürs Detail traditionell bayerisch geschmückte Festzelt ist um 18 Uhr, der Fassanstich um 19.30 Uhr. Der Eintritt beträgt 15 €.

Es spielt live: „guat drauf“, die Nr. 1 Wiesn-Partyband aus Österreich.



Karten gibt es bei allen Vorstandsmitgliedern der St. Rochus Schützenbruderschaft sowie in der Stadtparkasse Rheindahlen und der Volksbank Rheindahlen.

Infos auch unter: www.st-rochus-broich-peel.de; Mail: info@st-rochus-broich-peel.de

Austeiler für Broich gesucht

Wer hat Zeit und kann sich vorstellen, fünf mal im Jahr den neuen Pfarrbrief in Broich zu verteilen? Der Arbeitsaufwand ist jeweils ca. eine halbe Stunde. WIR suchen jemanden zum 1. Januar.

Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro, Tel. 582428; Mail: pfarrbuero-st.rochus@t-online.de

Gottesdienste in unseren Gemeinden

	St. Helena	
	Rheindahlen	Gerkerath (GR), Mennrath (MR)
Sa, 20.09.2025	17:30 HI. Messe mit Vorstellung der Erstkommunionkinder	
So, 21.09.2025		09:00 HI. Messe (GR)
Mo, 22.09.2025		
Di, 23.09.2025	08:30 Schulgottesdienst	
Mi, 24.09.2025		
Do, 25.09.2025		
Fr, 26.09.2025	15:30 Zwischenzeit Wort und Musik	
Sa, 27.09.2025	06:00 Aussendung Kevelaerpilger 17:30 HI. Messe	
So, 28.09.2025	11:15 HI. Messe in der Kerzenkapelle in Kevelaer 14:00 Tauffeier	09:00 HI. Messe (MR)
Mo, 29.09.2025		
Di, 30.09.2025	08:30 Schulgottesdienst 18:45 Andacht zur Rückkehr der Kevelaerpilger - sakr. Segen	
Mi, 01.10.2025		
Do, 02.10.2025		
Fr, 03.10.2025		
Sa, 04.10.2025	17:30 HI. Messe	
So, 05.10.2025		09:00 HI. Messe 175 Jahr Kapelle St. Johannes (GR) 18:00 Wort-Gottes-Feier Grenzenlos-Zeitlos (MR)
Mo, 06.10.2025		
Di, 07.10.2025	08:30 Schulgottesdienst	
Mi, 08.10.2025		
Do, 09.10.2025		
Fr, 10.10.2025		
Sa, 11.10.2025	17:30 HI. Messe d. Marianischen Bruderschaft mit Ewigem Gebet	
So, 12.10.2025		09:00 HI. Messe (MR)

vom 20.09. bis 12.10.2025

	St. Rochus	
Günhoven	Broich	
	19:00 Wort-Gottes-Feier	Sa, 20.09.2025
11:15 Wort-Gottes-Feier		So, 21.09.2025
		Mo, 22.09.2025
		Di, 23.09.2025
		Mi, 24.09.2025
		Do, 25.09.2025
		Fr, 26.09.2025
		Sa, 27.09.2025
11:15 Wort-Gottes-Feier	11:15 Hl. Messe	So, 28.09.2025
		Mo, 29.09.2025
		Di, 30.09.2025
	08:20 Schulgottesdienst	Mi, 01.10.2025
14:30 Wort-Gottes-Feier Seniorenachmittag mit anschl. Kaffee im Pfarrhaus		Do, 02.10.2025
		Fr, 03.10.2025
		Sa, 04.10.2025
11:15 Hl. Messe Erntedank	11:00 Rosenkranzgebet 11:15 Hl. Messe Erntedank	So, 05.10.2025
		Mo, 06.10.2025
		Di, 07.10.2025
		Mi, 08.10.2025
		Do, 09.10.2025
		Fr, 10.10.2025
		Sa, 11.10.2025
11:15 Wort-Gottes-Feier	11:15 Wort-Gottes-Feier	So, 12.10.2025

Gottesdienste in unseren Gemeinden

	St. Helena	
	Rheindahlen	Gerkerath (GR), Mennrath (MR)
Mo, 13.10.2025		
Di, 14.10.2025		
Mi, 15.10.2025	19:00 Meditatives Tanzen	
Do, 16.10.2025		
Fr, 17.10.2025		
Sa, 18.10.2025	17:30 HI. Messe	
So, 19.10.2025		09:00 Wort-Gottes-Feier (GR)
Mo, 20.10.2025		
Di, 21.10.2025		
Mi, 22.10.2025		
Do, 23.10.2025		
Fr, 24.10.2025		
Sa, 25.10.2025	17:30 HI. Messe	
So, 26.10.2025		09:00 Wort-Gottes-Feier (MR)
Mo, 27.10.2025		
Di, 28.10.2025	08:15 Schulgottesdienst	
Mi, 29.10.2025	19:00 Meditatives Tanzen	
Do, 30.10.2025		
Fr, 31.10.2025	15:30 Zwischenzeit Wort und Musik	
Allerheiligen 01.11.2025	17:30 HI. Messe zu Allerheiligen	
Allerseelen 02.11.2025	14:00 Tauffeier	10:00 HI. Messe (MR) 18:00 Wort-Gottes-Feier Grenzenlos-Zeitlos (MR)
Mo, 03.11.2025		
Di, 04.11.2025	08:20 Schulgottesdienst	
Mi, 05.11.2025		
Do, 06.11.2025		
Fr, 07.11.2025		
Sa, 08.11.2025	17:30 HI. Messe	

vom 13.10. bis 08.11.2025

	St. Rochus	
Günhoven	Broich	
		Mo, 13.10.2025
		Di, 14.10.2025
		Mi, 15.10.2025
		Do, 16.10.2025
		Fr, 17.10.2025
		Sa, 18.10.2025
11:15 Wort-Gottes-Feier	11:15 Wort-Gottes-Feier	So, 19.10.2025
		Mo, 20.10.2025
		Di, 21.10.2025
		Mi, 22.10.2025
		Do, 23.10.2025
		Fr, 24.10.2025
		Sa, 25.10.2025
11:15 Wort-Gottes-Feier	11:00 Rosenkranzgebet 11:15 HI. Messe	So, 26.10.2025
		Mo, 27.10.2025
		Di, 28.10.2025
		Mi, 29.10.2025
		Do, 30.10.2025
		Fr, 31.10.2025
11:15 HI. Messe zu Allerheiligen	14:30 HI Messe zu Allerheiligen anschl Gräbersegnung	Allerheiligen 01.11.2025
	11:15 Kleinkindergottesdienst 15:00 Tauffeier	Allerseelen 02.11.2025
		Mo, 03.11.2025
		Di, 04.11.2025
	08:20 Schulgottesdienst	Mi, 05.11.2025
14:30 HI. Messe Seniorennachmittag m. Krankensalbung anschl. Kaffee im Pfarrhaus		Do, 06.11.2025
		Fr, 07.11.2025
		Sa, 08.11.2025

Gottesdienste in unseren Gemeinden

	St. Helena	
	Rheindahlen	Gerkerath (GR), Mennrath (MR)
So, 09.11.2025		09:00 Hl. Messe (GR)
Mo, 10.11.2025		
Di, 11.11.2025	08:30 Schulgottesdienst	
Mi, 12.11.2025	19:00 Meditatives Tanzen	
Do, 13.11.2025		
Fr, 14.11.2025		
Sa, 15.11.2025	17:30 Hl. Messe	
So, 16.11.2025		09:00 Wort-Gottes-Feier (MR)
Mo, 17.11.2025		
Di, 18.11.2025		
Mi, 19.11.2025		
Do, 20.11.2025		
Fr, 21.11.2025	15:30 Zwischenzeit Wort und Musik	
Sa, 22.11.2025	17:30 Hl. Messe	
So, 23.11.2025		09:00 Wort-Gottes-Feier (GR)
Mo, 24.11.2025		
Di, 25.11.2025		
Mi, 26.11.2025	19:00 Meditatives Tanzen	
Do, 27.11.2025		
Fr, 28.11.2025		18:00 Zeit zum Innehalten Wort und Musik

Die Gottesdienste für **St. Matthias Wickrath** mit den dazugehörigen Kirchen und Kapellen

Alle Gottesdienste unter Vorbehalt! Bitte beachten Sie die kurzfristigen Aushänge der P
Für Rheindahlen, Günhoven, Gerkerath und Mennrath besteht die Möglichkeit, sich per M
die Pfarrnachrichten per Mail.

vom 09.11. bis 28.11.2025

	St. Rochus	
Günhoven	Broich	
11:15 Wort-Gottes-Feier	11:15 Wort-Gottes-Feier	So, 09.11.2025
		Mo, 10.11.2025
08:20 Schulgottesdienst		Di, 11.11.2025
		Mi, 12.11.2025
		Do, 13.11.2025
		Fr, 14.11.2025
	18:45 Kranzniederlegung 19:00 Hl. Messe	Sa, 15.11.2025
11:15 Wort-Gottes-Feier		So, 16.11.2025
		Mo, 17.11.2025
		Di, 18.11.2025
		Mi, 19.11.2025
		Do, 20.11.2025
18:00 Andacht		Fr, 21.11.2025
	19:00 Hl. Messe	Sa, 22.11.2025
11:15 Hl. Messe		So, 23.11.2025
		Mo, 24.11.2025
		Di, 25.11.2025
		Mi, 26.11.2025
		Do, 27.11.2025
		Fr, 28.11.2025

finden Sie im Internet unter: <https://sankt-matthias-wickrath.de/aktuelles/gottesdienste/>

farrnachrichten.

Mail ans Pfarrbüro für einen E-Mail-Verteiler anzumelden. Sie bekommen dann wöchentlich

Seelsorgeteam & Verwaltung

Seelsorgeteam:

Aymanns, Thorsten, LP	Tel. 0162/2160511	thorsten.aymanns@bistum-aachen.de
Bomanns, Josef, PM		BomannsJ@t-online.de
Hofer, Sandra, GR	Tel. 0152/29912812	sandra_hofer@outlook.de
Josephs, Harald, PM	Tel. 0178/9709574	haraldjosephs@arcor.de
Khongsai, John, PM	Tel. 0176/58853228	johnkhongsai2063@gmail.com
Schippers, Stephanie, GR	Tel. 0176/25441453	stephanie.schippers@bistum-aachen.de

Kürzel: LP-leitender Pfarrer; PM-priesterlicher Mitarbeiter; GR-Gemeindereferent:in

Präventionsfachkraft: Elisabeth Kamphausen

Praeventionsfachkraft@sankt-helena.de

Anfragen Pastoralteam:

Pastoralteam@sankt-helena.de

Anfragen durch Bestattungshäuser:

Beerdigung@sankt-helena.de

Koordinationskreis Rheindahlen & Land

Koordinationskreis@sankt-helena.de

Wohnsitzgeistlicher:

Diakon i.R. Winfried Rehbein Tel. 02161/583810 winfried.rehbein@gmx.de

Priesternotruf zwischen 8.00 und 20.00 Uhr

Tel. 0176/15224260

Verwaltung (für alle Gemeinden)/Koordinatorin:

Heike Reich Tel. 02161/9072012 heike.reich@bistum-aachen.de

Rheindahlen

St. Helena



St.-Helena-Platz 9
41179 Mönchengladbach



Tel. 02161/907200



www.sankt-helena.de
pfarramt@sankt-helena.de



Ansprechpartnerin:
Irene Benjamin-Hoffmann



Mo. 10 - 12 Uhr, Mi. 15.30 - 17.30 Uhr
und Fr. 10 - 12 Uhr



Caritas-Sprechstunde im Pfarrhaus, St. Helena-Platz 9, jeweils am 4. Montag im Monat (im Dezember am 3. Montag) von 11 bis 12 Uhr
caritas@sankt-helena.de

Broich-Peel

St. Rochus



Rochusstraße 301
41179 Mönchengladbach



Tel. 02161/582428
Fax 02161/8306190



www.sankt-rochus.net
pfarrbuero-st.rochus@t-online.de



Ansprechpartnerin:
Nicole Gerards



Di. 10.00 - 12.00 Uhr
Fr. 15.30 - 17.30 Uhr

Pfarrbriefteam

für Rheindahlen:

Andreas Meyer, Ferdinand Pohl, Thomas Purrio
wir@sankt-helena.de

für Günhoven:

Gertrud Peschkes
horst_peschkes@t-online.de

für Broich-Peel:

Franz Burkert, Johannes Czimek
wir_st.rochus@arcor.de

für „Allgemeine Infos für alle Pfarreien“ sowie Schlussredaktion, Satz & Gestaltung:

Johannes Czimek
WIR_Redaktion@vodafoneemail.de



Verantwortlich:

Pfarrer Thorsten Aymanns

Grabeskirche Günhoven St. Matthias



Stadtwaldstraße 323
 41179 Mönchengladbach



Tel. 02161/4988765
 Fax 02161/4987178



www.grabeskirche-st-matthias.de
info@grabeskirche-st-matthias.de



Ansprechpartnerin:
 Julia Gold



Mo., Mi. und Do. 10 - 12 Uhr
 sowie Di. und Fr. 15 - 17 Uhr



Seelsorgerin an der Grabeskirche:
 Sandra Hofer
 Sprechzeiten nach Vereinbarung:
 Tel. 0152/29912812
sandra_hofer@outlook.de

Die Grabeskirche ist geöffnet:

Sommerzeit: tgl. 10 – 18 Uhr
 Winterzeit: tgl. 10 – 17 Uhr



**KATHOLISCHE
KIRCHE**
MÖNCHENGLADBACH
SÜD-SÜDWEST

Wie soll dein Kreuz aussehen?

**Mach dein Kreuz.
Gestalte Kirche mit!**

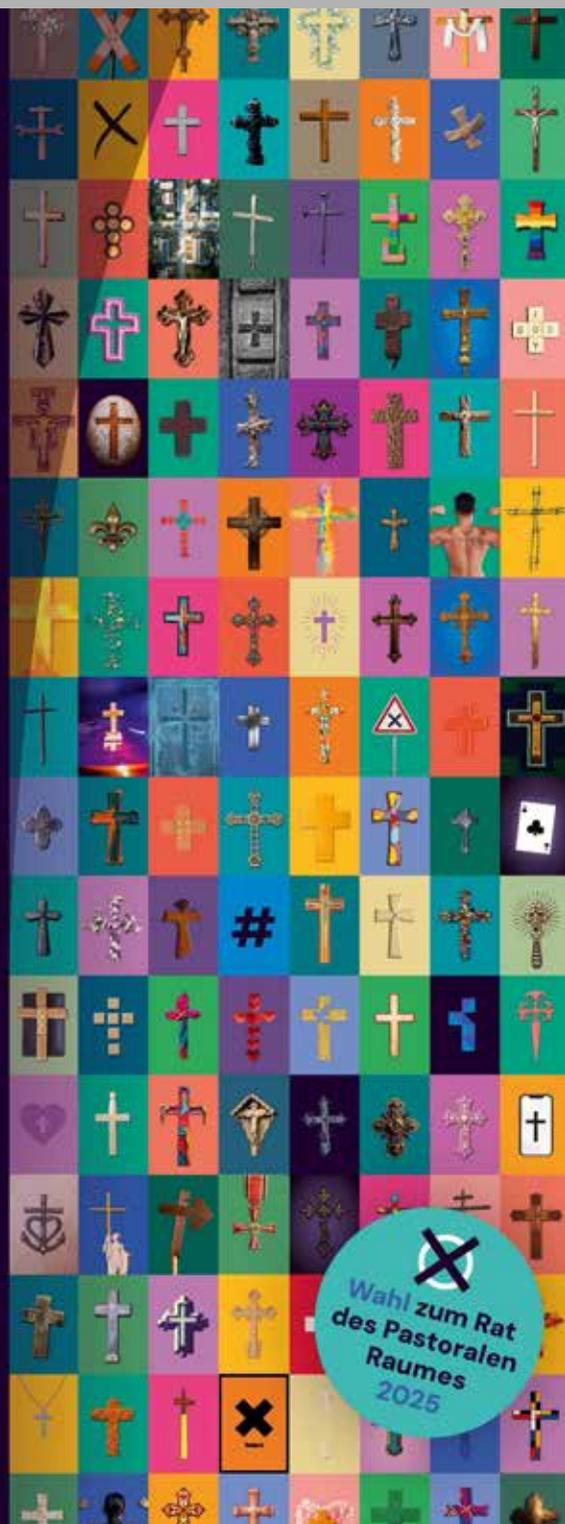
Der Rat des Pastoralen Raumes ist das zentrale Planungs- und Steuerungsgremium für die Kirche in Mönchengladbach Süd-Südwest.

Hier denken und arbeiten wir vernetzt und stellen uns für die Zukunft auf. Dabei wollen wir nah bei den Menschen sein.

Dazu kannst auch du etwas beitragen! Mit deinem Kreuz bei der Wahl zum Rat des Pastoralen Raumes sorgst du dafür, dass die Kirche in Mönchengladbach Süd-Südwest so wird, wie du sie brauchst.

Nutze die Möglichkeit, Kirche nach deinen Vorstellungen und Bedürfnissen mitzugestalten.

Geh am 8. und 9.11.2025 wählen oder kandidiere selbst und bring dich aktiv ein!



**Wahl zum Rat
des Pastoralen
Raumes
2025**

